

„Taschendiebstähle im Kreis Paderborn: Polizei warnt und informiert!“

Erhöhte Vorsicht in Salzkotten: Polizei nimmt mutmaßlichen Taschendieb fest. Tipps zur Prävention von Diebstählen.

Salzkotten/Kreis Paderborn (ots)

Immer wieder werden in den letzten Tagen zahlreiche Taschendiebstähle im Kreis Paderborn gemeldet, was die Bevölkerung in Alarmbereitschaft versetzt. In nur zehn Tagen wurden 25 solcher Vorfälle angezeigt, und die Täter operieren häufig im Team. Am Donnerstag gelang es jedoch, einen mutmaßlichen Dieb (50) festzunehmen, nachdem aufmerksame Mitarbeiter eines Einkaufszentrums in Salzkotten aufmerksam geworden waren.

Der Vorfall ereignete sich um kurz vor 10:00 Uhr im Heder-Center. Ein Mitarbeiter (54) bemerkte einen verdächtigen PKW, in dem drei Männer saßen. Zwei von ihnen verließen das Fahrzeug und gingen in Richtung Aldi. Der Mitarbeiter entschloss sich, diesen Männern zu folgen und informierte einen Angestellten des Supermarktes (36). Nachdem der Aldi-Verkäufer die beiden Verdächtigen im Auge behielt, beobachtete er, wie einer der Männer einem 87-jährigen Kunden in die Westentasche griff und das Portemonnaie stahl. Im Versuch, den Täter festzuhalten, kam es zu einer heftigen Auseinandersetzung, bei der der Verkäufer die eigene Geldbörse des Täters erlangte, dieser aber ohne die gestohlene Beute flüchtete.

Die Flucht und Festnahme

Nach der Flucht stellte sich heraus, dass es nicht nur beim Aldi zu Diebstählen gekommen war. Ein weiterer Kunde (86) bemerkte ebenfalls, dass sein Portemonnaie gestohlen wurde. Als die Polizei am Heder-Center eintraf, war der verdächtige PKW bereits unbesetzt. Doch während der Fahndung entdeckten die Beamten einen flüchtenden Mann. Er versuchte, sich durch Gärten zu verstecken, wurde jedoch aufgespürt und festgenommen. Der Tatverdächtige, der rumänischer Herkunft ist, gab an, erst seit wenigen Tagen in Deutschland zu sein.

Die jüngsten Ereignisse sind alarmierend, denn innerhalb der letzten zehn Tage meldeten sich 23 weitere Opfer von Taschendiebstählen. Dabei schlugen die Täter häufig in Geschäften, wie Supermärkten, zu und adäquate Vorsichtsmaßnahmen sind umso wichtiger. In mindestens drei Fällen wurden die Opfer abgelenkt, während ihnen das Geld oder die Bankkarte gestohlen wurde. Eine 76-jährige Frau wurde beispielsweise durch mehrere Männer abgelenkt, während sie am Geldautomaten Bargeld abholte. Der Schwindel endete damit, dass die Dame schnell einen vierstelligen Betrag auf ihrem Konto verlor.

Sicherheitsvorkehrungen

Die Polizei gibt eine klare Handlungsanweisung, um Taschendieben keine Chance zu bieten. Dazu zählt, nur so viel Bargeld mitzuführen, wie tatsächlich benötigt wird. Wertsachen sollten in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung nahe am Körper getragen werden. Auch das Tragen von Hand- und Umhängetaschen sollte stets mit der Verschlussseite zum Körper erfolgen. Besondere Achtsamkeit ist in Gedränge gefragt, denn hier sind Täter besonders aktiv.

Das Ablenken von Opfern ist eine gängige Masche, die bei den Tätern häufig Erfolg hat. Daher sollte man misstrauisch sein, wenn man angerempelt oder in einer Art und Weise bedrängt

wird. Zudem rät die Polizei, Taschen nie unbeaufsichtigt zu lassen, insbesondere in Restaurants. Wichtig ist auch, die PIN niemals notieren und im Portemonnaie aufbewahren.

Wenn Verdacht aufkommt, dass man von potenziellen Tätern beobachtet oder verfolgt wird, sollte umgehend die Polizei unter der Notrufnummer 110 kontaktiert werden. Für eine umfassende Sensibilisierung hat die Polizei Paderborn zudem Informationen auf ihrer Internetseite bereitgestellt, die weitere wertvolle Tipps zum Thema „Augen auf und Tasche zu!“ beinhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)